

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	IX
Gesetzestext des Rechtspflegergesetzes	1
Änderungen des Rechtspflegergesetzes	27
Einführung	29
Erläuterungen zum Rechtspflegergesetz	35
1. Abschnitt: Aufgaben und Stellung des Rechtspflegers	
§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtspflegers	35
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtspfleger	79
§ 3 Übertragene Geschäfte	105
§ 4 Umfang der Übertragung	152
§ 5 Vorlage an den Richter	164
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	173
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtspflege	175
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	178
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtspflegers	188
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	217
§ 11 Rechtsbehelfe	232
§ 12 Bezeichnung des Rechtspflegers	302
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwanges	306
2. Abschnitt: Dem Richter vorbehaltene Geschäfte auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schifffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren	
§ 14 Vormundschaftssachen	313
§ 15 Annahme an Kindes Statt (aufgehoben)	381
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen	382
§ 17 Handels- und Registersachen	413
§ 18 Insolvenzverfahren	460
§ 19 Vergleichsverfahren (aufgehoben)	494
§ 19 a Ausführung des deutsch-österreichischen Konkursvertrags	495
§ 19 b Schifffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	499

3. Abschnitt: Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Festsetzungsverfahren, Verfahren bei gerichtlichen Entscheidungen in Straf- und Bußgeldverfahren, Verfahren vor dem Patentgericht, auf dem Gebiet der Aufnahme von Erklärungen und der Beratungshilfe	
§ 20 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	506
§ 21 Festsetzungsverfahren	546
§ 22 Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	556
§ 23 Verfahren vor dem Patentgericht	561
§ 24 Aufnahme von Erklärungen	575
§ 24 a Beratungshilfe	585
4. Abschnitt: Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung	
§ 25 Vorbereitende Tätigkeit des Rechtspflegers (aufgehoben)	599
§ 26 Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	607
§ 27 Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte	611
§ 28 Zuständiger Richter	615
5. Abschnitt: Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen	
§ 29 Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	618
§ 30 Hinterlegungssachen	624
§ 31 Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Strafverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	629
§ 32 Nicht anzuwendende Vorschriften	650
6. Abschnitt: Schlußvorschriften	
§ 33 Regelung für die Übergangszeit; Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	651
§ 33 a Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	656
§ 34 Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechtspfleger	658
§ 34 a Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	662
§ 35 Vorbehalt für Baden-Württemberg	666
§ 36 Neugliederung der Gerichte in Baden-Württemberg	672
§ 36 a Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	673
§ 36 b Übertragung von Rechtspflegeraufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	675
§ 37 Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	677
§ 38 Aufhebung und Änderung von Vorschriften	682
§ 39 Überleitungsvorschrift	684
§ 40 In-Kraft-Treten	688
Gesetzesverzeichnis	689
Stichwortverzeichnis	716